

Regest zu Urkunde 4608

1635

10. Hz.

geringfügiger Anstieg zwischen Johann Sturm
und dem letzten Bischof Hans Brenz.
(auch Brenz hat von seinem Vater und
Nominat ^{Georg Brenz} laut Urkundenbestimmung vom 11. o.
~~1629~~ 700 Mark Gehalt zu bekommen. Bürger
Hans sind Johann Sturm und Joachim
Peizer (bald nachher). Das Georg Brenz?
Zur Zeit des Anstiegs an Hans Brenz
vorgelagert an allen den ausstehenden
Forderungen. Bischof Laut Brenz 1634 (2. Mai)
ab. Hier macht Laut Brenz Johann Sturm
den Bürger lassen. Folgender Anstieg kommt
zustande.)

Johann Sturm zahlt Gehalt und Steuern
für die Braupfunde des Georg Brenz schon
früher und an Hans Brenz 750 Mark
bis Michaelis 1637, nach 6% Zinsen.

Bayer
(2 Doppelblätter
geprägt)
Mittel
Original

Unter Hofrat
und Engel:
Hanno Sturm
Hans Ehrenitz
Christoff Schotze
David Botje
Paul Liebe
ohne Engel:
Caspar Klemm

Rückseite:
Aufzeichnung
des Rates
daß der Hofrat
ratifiziert und
in das Land
eingetragen
sei.

In: Urk.-Hft III, 69. Bl. 19-22.

17.5.1933

tu

0

4608

